

# Gegen den Strom

An der Koppentraun zwischen Bad Aussee und Obertraun soll ein Kraftwerk errichtet werden. Beide Gemeinden wollen dies unter allen Umständen verhindern.

Eine private Investorengruppe aus der Steiermark plant schon seit längerem im Koppental eine Wasserkraftwerksanlage. Dieses Tal ist bisher weitgehend von Eingriffen verschont geblieben.

Es ist geplant, das Kraftwerk über eine fünf Kilometer lange Rohrleitung durch das Koppental zu versorgen. „Durch die für

den Bau notwendigen Eingriffe in die Landschaft würden auf lange Sicht dem Tal schwere Schäden zugefügt werden“ - diese Meinung vertritt nicht nur der Ausseer, sondern auch der Obertrauner Gemeinderat.

## Beliebter Themenweg in Gefahr?

Insbesondere befürchten die Kraftwerksgegner, dass diesem zu den besten europäischen Fischwässern zählenden Abschnitt der Traun infolge reduzierter Wassermengen schwere Nachteile entstehen könnten. Darüber hinaus bestehen große Bedenken, dass der vor sechs Jahren mit EU-, Landes- und Gemeindemitteln gestaltete, sehr stark frequentierte und be-

liebte Wildnis-Themenweg zwischen Bad Aussee und Obertraun seiner Attraktivität beraubt würde.

## Forderung an die Behörden

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Aussee, der sich bereits vor einem Jahr gegen dieses Vorhaben aussprach, hat jüngst einstimmig eine Resolution beschlossen und fordert die dafür zuständige Fachabteilung 13C der steirischen Landesregierung auf, den betroffenen Abschnitt zum „Naturdenkmal“ zu erklären und dem geplanten Kraftwerksprojekt die naturschutz- und wasserrechtliche Bewilligung nicht zu erteilen.

ROSCH-